

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 5 (1898)
Heft: 13

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt.

	Seite
1. Johann Friedrich Herbart	385
2. Wie verschafft sich die Volksschule am besten die nötigen Veranschaulichungs- mittel? Von Kav. Vossart, Wolhusen	389
3. Endlich!	391
4. Zur Schulhygiene	393
5. Sommer und Schulspaziergang. Von J. J. St.	394
6. Tätige und Leideform der Zeitwörter. Von A.	395
7. Ein vortreffliches Gebetbuch. Von fa.	397
8. † Mutter Salefia Stridler	398
9. Aus Zug. Von Cl. Frei	401
10. Aus dem Zugerlande. Von H. B.	403
11. Eine erzbischöfliche Ansicht	407
12. Zum Geschichtsunterricht. Von J. Seiz, Lehrer	408
13. Katholische Trinkerheilanstalt	412
14. Aus Schwyz. (Korrespondenzen)	413
15. Pädagogische Rundschau	414
16. Pädagogische Litteratur und Lehrmittel	415
17. Allerlei	416
18. Briefkasten. — Inserate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Dr. Schw. Ein Schall! Aber eineweg gut!
2. Lehrer B. in W. „Biblische Geschichte und Katechismus“ gelangen bald zu Ehren. Gruß!
3. Veritas! Ist angelangt und steigt
4. Lehrer H. in N. Ist leider, wie Du bald sehen wirst, durch eine andere Korrespondenz schon teilweise überholt. Will aber, wenn immer noch tunlich, doch noch etwas verwenden.
5. Nach Z. Brief folgt, sobald nur denkbar. Ich persönlich stehe der Anregung sehr pessimistisch gegenüber. Aber eineweg begrüße ich deren einläßliche Besprechung gar sehr. Ob und wann eine Zusammenkunft möglich, kann ich beim besten Willen nicht andeuten.
6. Dr. R. Du kennst den Ovid nicht mehr, sonst wüßtest Du, was er in seinen „Metamorphosen“ irgendwo sagt:
„Das Gute seh ich ein und lobe es für mich,
Das Böse zieht mich an und fesselt mich an sich.“ —
War er nicht Prophet in Deiner Angelegenheit?
7. X. X. „Lose Streiche“ — es geht absolut nicht. Diese Art Erfahrungen täugen nicht für unsere Lehrer. Lesen Sie einmal des heil. Augustins „Bekennnisse“. Da weht ein anderer Geist, der ausföhnt, stärkt und erhebt. Nichts für ungut, — im übrigen Geduld und Ausdauer, des wackeren Pfarrherrn Bibliothek bringt Ihrer geistigen Anschauung Gesundung und Ihrem achtenswerten Frontwechsel Rückgrat.
8. Dr. G. Lächerlich! Diese Sorte Pädagogentum ruft mir immer das Besklein nach:

„Was Vaterland? Haha, haha!
Mir ist, weil ich erfahren bin,
Die ganze Welt mein Vaterland.
Wo für mich Brot und Ehre ist,
Das ist mein Vaterland.“

Ja — Brot und Ehre! Das gilt leider auch im Lehrerstande hie und da und da und dort!

Oh! Die Orell Fühlische Steilschrift-Fibel hat keinen Anklang gefunden, wahrscheinlich weil sie nicht genügend bekannt war. Der Auflagerest wird, solange Vorrat, gratis an die Abonnenten der Lehrerzeitung versandt, welche ihre Adresse hierfür aufgeben und 10 Centimes in Postmarken beilegen.

Wer ein Buch, ein Pflanzwerk, eine Zeitschrift bestellen will oder ein früher erschienenenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht, wende sich an Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.